Weihnachtsmarkt bekommt erstmals mobile Videoüberwachung

Im Sternenwald am Klingenberg soll eine Videokamera für mehr Sicherheit auf dem Lübecker Weihnachtsmarkt sorgen – Behörde plant mehr Kontrollen.

LÜBECK. Glühwein, gebrannte Mandeln und dichtes Gedränge gehören zum Lübecker Weihnachtsmarkt. Doch wo viele Menschen zusammenkommen, ist oft auch die Polizei gefragt. In diesem Jahr bekommt das Sicherheitskonzept eine neue Komponente: Erstmals soll eine mobile Videoüberwachungsanlage am Klingenberg eingesetzt werden. Am Klingenberg findet in diesem Jahr der Sternenwald statt.Die Polizei will damit die Sicherheit auf dem Weihnachtsmarkt erhöhen. Gleichzeitig setzt sie auf sichtbare Präsenz, Kontrollen und Aufklärung.

Die Dimension der Veranstaltung ist beträchtlich: Für die vergangene Weihnachtsmarktsaison schätzten die Veranstalter die Besucherzahl auf 1,5 bis zwei Millionen. Die Angabe bezieht sich auf die elf Lübecker Weihnachtswelten und nicht auf eine einzelne Veranstaltung. An einem Adventswochenende kamen nach Schätzung der Veranstalter rund 250.000 Menschen in die Altstadt. Exakt gezählt werden die Besucher nicht.

Die Veranstalter, die Hansestadt Lübeck und die Polizeidirektion Lübeck haben sich nach eigenen Angaben umfangreich auf die Großveranstaltung vorbereitet. Wie schon im vergangenen Jahr sollen uniformierte Beamte deutlich sichtbar auf den Veranstaltungsflächen unterwegs sein. Sie sind nicht nur für die Sicherheit zuständig, sondern auch Ansprechpartner für Besucher. Das polizeiliche Einsatzkonzept aus dem Vorjahr habe sich bewährt, teilt die Polizei mit.

Neu ist dagegen in diesem Jahr eine Aktion, die es bislang auf dem Lübecker Weihnachtsmarkt nicht gab: Am Klingenberg soll erstmals eine mobile Videokamera für mehr Sicherheit sorgen. Noch ist offen, wie genau die Kamera eingesetzt wird, welche Bereiche sie erfasst und wie lange Aufnahmen gespeichert werden. Weitere Einzelheiten will die Polizei in Kürze bekanntgeben, heißt es.

Auch baulich wird vorgesorgt: Zum Sicherheitskonzept gehören sogenannte Big Bags und Zufahrtssperren. Sie sollen verhindern, dass Fahrzeuge ungehindert auf die Veranstaltungsflächen gelangen. Damit sollen mögliche Gefahren durch Fahrzeuge begrenzt werden.

Für Aufsehen sorgte im vergangenen Jahr eine andere Initiative der Stadt: ein mobiler Blitzer am Burgtor. Er sollte Autofahrer davon abhalten, trotz Durchfahrtsverbots in Richtung Koberg zu fahren. Doch die Radarfalle entwickelte ein Eigenleben: Sie löste auch bei Radfahrern, E-Scooter-Fahrern und Fußgängern aus. Der sogenannte Allesblitzer wurde zum Gesprächsthema und beschäftigte schließlich sogar Datenschützer des Landes.



Die elf Lübecker Weihnachtswelten starten am 23. November in die Saison – hier der klassische Weihnachtsmarkt auf dem Markt. Fotos: Lutz Roeßler



Polizisten auf den Weihnachtsmärkten: Auch in diesem Jahr werden die Beamten sichtbar patrouillieren.

Zwischen dem 11. und 30. Dezember 2025 erfasste das Gerät 1210 Autos und Motorräder, deren Fahrer mit einem Bußgeld von 50 Euro rechnen mussten. Das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz beanstandete später die Erfassung von Fußgängern und Radfahrern. Eine Wiederholung ist vorerst nicht vorgesehen. Wie die Stadt auf Anfrage mitteilt, sei eine erneute Aufstellung des Blitzers „derzeit nicht geplant".

Ein weiterer Schwerpunkt der Polizei bleibt das Thema Messer und Waffen. Die Polizei findet dazu deutliche Worte: „Waffen oder Messer jeglicher Art haben auf keinem Weihnachtsmarkt etwas zu suchen." Sie will das Verbot mit dem Kommunalen Ordnungsdienst kontrollieren. Mehrsprachige Plakate sollen Besucher auf die Regeln aufmerksam machen. Bei Auseinandersetzungen können Messer das Verletzungsrisiko erheblich erhöhen. Die Polizei appelliert deshalb an die Gäste, Waffen und Messer zu Hause zu lassen.

Wie ernst die Kontrollen genommen werden, zeigt die Bilanz des vergangenen Jahres. Bis zum 29. Dezember 2025 hatte die Polizei mehr als 1300 Messerkontrollen durchgeführt, darunter acht größere Kontrollen mit dem Kommunalen Ordnungsdienst. Dabei wurden 18 Messer sichergestellt, überwiegend Taschenmesser. In zwei Fällen handelte es sich um Springmesser. Wegen dieser beiden Funde leitete die Polizei strafrechtliche Ermittlungen ein.

Doch nicht nur Waffen haben die Einsatzkräfte beschäftigt. Häufiger Anlass für Polizeieinsätze waren auch Diebstähle. Besonders im Gedränge an Glühweinständen, Bratwurstbuden oder Kunsthandwerksständen haben Taschendiebe leichtes Spiel. Sie nutzen unaufmerksame Momente, um Geldbörsen, Smartphones oder andere Wertsachen aus Jacken- und Handtaschen zu ziehen. Auch Diebstähle aus Rucksäcken gehören dazu. Die Polizei rät deshalb, Wertsachen in verschlossenen Innentaschen am Körper zu tragen und Handtaschen vor dem Bauch zu halten.

Vorsicht ist auch beim Parken gefragt. In den vergangenen Monaten ist es in Lübeck immer wieder zu Einbrüchen in Fahrzeuge gekommen. Zurückgelassene Taschen, Geschenke oder Jacken können Diebe gerade in der dunklen Jahreszeit anlocken. Wer mit dem Auto zum Weihnachtsmarkt kommt, sollte deshalb nichts sichtbar im Innenraum liegen lassen. Auch vermeintlich wertlose Gegenstände können laut Polizei einen Anreiz bieten, eine Scheibe einzuschlagen. **KST**

Theaterstück über Trauer und Verlust

LÜBECK. Das Theaterstück „UNdTRÖSTLICH – Ein (auto-)biografisches Schauspiel über Trauer und Verlust" ist am Donnerstag, 3. Dezember, beim Kleinsiedler-Verein Brandenbaum in Lübeck, Dreifelderweg 5A, zu sehen. Los geht's um 18.30 Uhr. Die Produktion des Vereins „tribühne Theater" setzt sich mit dem Umgang mit Trauer und dem Leben nach einem Verlust auseinander. Dafür bringt das Stück persönliche Erfahrungen von Trauernden, Interviews und Fachliteratur auf die Bühne. Es zeigt unterschiedliche Arten zu trauern und regt dazu an, über den Umgang mit Verlust, die Bedürfnisse Hinterbliebener und Möglichkeiten der Unterstützung nachzudenken. Regie und Dramaturgie führt Petra Albermann. Der Eintritt kostet 11,50 Euro. Karten gibt es vorab per E-Mail an info@ksv-Brandenbaum.de oder donnerstags persönlich von 18 bis 20 Uhr im Gemeinschaftshaus Brandenbaum. Das Stück ist für Zuschauerinnen und Zuschauer ab 15 Jahren geeignet.

Zu Fuß die Gegend erkunden

LÜBECK. Wer Lust hat, den Wanderverein Lübeck auf seinen Wanderungen zu begleiten, hat dazu reichlich Gelegenheit: Am morgigen Sonntag geht es beispielsweise rund ums Schloss Wotersen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz St. Hubertus. Anmeldung bis heute 19 Uhr bei Karl Flach, Tel. 0157/80991201. Am kommenden Sonnabend, 29. November, geht es 14 Kilometer weit von Ost nach West. Die Teilnehmenden treffen sich um 8.50 Uhr am Lübecker ZOB. Anmeldung bis einen Tag vorher bei Christa Hartmann, Tel. 0451-88339775 oder per Mail an christabeckergrue@gmail.com. Wer am Mittwoch, 2. Dezember, die 18 Kilometer von St. Hubertus zum Carlebachpark wandern möchte, meldet sich bei Karl Flach unter Tel. 0157/80991201. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr ebenfalls am Lübecker ZOB.

Märchen im Theater am Tremser Teich

LÜBECK. Für die Winter- und Weihnachtszeit hat das Theater am Tremser Teich ein märchenhaftes Programm zusammengestellt. Als großes farbenprächtiges Weihnachtsmärchen ist „Rumpelstilzchen – Lockruf des Goldes" frei nach den Brüdern Grimm für Menschen ab sechs Jahren zu sehen. Die jüngeren Gäste ab drei Jahren können sich auf die Geschichte um „Schneeweißchen und Rosenrot" freuen. Das poetische Klassikmärchen wird in der Adventszeit in einer gewohnt kindgerechten Inszenierung gezeigt. Zudem ist das Theater am Tremser Teich auch wieder mit einer mobilen Produktion unterwegs. „Das blaue Licht" wird vor Weihnachten in vielen Schulen Schleswig-Holsteins erleuchten und Magie versprühen. Infos, Tickets und alle Termine unter www.theater-amtremserteich.de

GOLDJUNGS®
AUS GOLD WIRD GELD
Goldankauf jetzt auch in der Mühlenstraße.
✓ Schmuck- und Bruchgold ✓ Münzen und D-Mark
✓ Silberbesteck und Zinn ✓ Zahngold
NEU in der Mühlenstr.
Mühlenstraße 39, 23552 Lübeck
Mo. - Fr. 9:30 Uhr - 18:00 Uhr
www.die-goldjungs.de

GOLDANKAUF
Tagesaktuelle Preise nach Goldkurs
Ihre Vorteile:
✓ transparente Abwicklung
✓ fachmännische, koslenlose Beratung
✓ hoher Goldkurs
✓ sofortige Wertermittlung & Barauszahlung
✓ Terminvereinbarung möglich
✓ Hausbesuche und Schätzungen
Wir kommen auch zu Ihnen!
Kostenlose, unverbindliche Hausbesuche und Schätzungen.
Goldkontor Ratekau
Inhaber: Jerome Dambrowski
Bäderstraße 28 · 23626 Ratekau
(Parkplätze vor der Tür)
04504 - 7790 613 · 0174 - 8611 934
Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 10 - 16 Uhr
Fr. 10 - 14 Uhr
Samstag nach Vereinbarung
www. goldkontor-ratekau.de
Wir kaufen an:
• Goldschmuck
• Altgold, Bruchgold
• Zahngold (auch mit Zähnen)
• Goldbarren, Münzen
• Silber jeglicher Art
• Besteck (Silber oder versilbert)
• Platin & Palladium
• Diamanten & Farbsteine
• Bernsteinschmuck
• Modeschmuck
• Luxusuhren, Golduhren & Taschenuhren
• Militaria jeglicher Art
• Porzellan & Bronzefiguren
• Zinn (Becher, Teller, Figuren & mehr)
• Gemälde & Kunstobjekte
• Antike Möbelstücke - Raritäten
• Erbnachlässe: Bewertung und Ankauf von Nachlässen zu fairen Konditionen
04504 - 7790613
Jetzt Termin vereinbaren und von hohen Tageskursen profitieren!

Schinken Nissen
Schinken-Nissen
Familienbetrieb in dritter Generation. Seit 1959
KATENRAUCH
Unsere Öffnungszeiten
Donnerstag: 13 - 18 Uhr
Freitag: 8 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 12 Uhr
Schinken und andere Köstlichkeiten!
Seit über 65 Jahren DIE Adresse für katengeräucherte Köstlichkeiten.
Entdecke Neues!
Fleisch-Sprechstunde 01520-6160476
Schinken-Nissen ▪ Ahrensböker Str. 122
23617 Stockelsdorf ▪ Tel.: 04 51 / 4 90 05-0 ▪ www.schinken-nissen.de